



Übungen zur Maßtheorie: Blatt 9

Nicht etwa, daß bei größerer Verbreitung des Einblickes in die Methode der Mathematik notwendigerweise viel mehr Kluges gesagt würde als heute, aber es würde sicher viel weniger Unkluges gesagt.

— Karl Menger (1902–1985)

1. Sei \mathcal{R} die Menge aller d -dimensionalen Quader der Form $[a_1, b_1) \times \cdots \times [a_d, b_d)$ mit $a_k \leq b_k$ für alle $k \in \{1, \dots, d\}$. Sei \mathcal{S} die Menge aller endlichen Vereinigungen disjunkter Quader in \mathcal{R} , also

$$\mathcal{S} := \left\{ \bigcup_{k=1}^m Q_k : m \in \mathbb{N} \text{ und } Q_1, \dots, Q_m \in \mathcal{R} \text{ paarweise disjunkt} \right\}.$$

Für $A \subset \mathbb{R}^d$ beschränkt definieren wir

$$m_*(A) := \sup\{\lambda(S) : S \in \mathcal{S} \text{ mit } S \subset A\}$$

und

$$m^*(A) := \inf\{\lambda(S) : S \in \mathcal{S} \text{ mit } A \subset S\}.$$

Wenn $m_*(A) = m^*(A)$ gilt, sagen wir (die beschränkte Menge) A ist *Jordan messbar* und nennen den Wert $m(A) := m_*(A) = m^*(A)$ den *Jordan Inhalt* von A .

- (a) Sei $A = \bigcup_{k=1}^m Q_k$ mit $Q_1, \dots, Q_m \in \mathcal{R}$. Zeige $A \in \mathcal{S}$, A Jordan messbar und $m(A) = \lambda(A)$. (2)
- (b) Sei $A \subset \mathbb{R}^d$ Jordan messbar. Zeige, dass dann auch $\overset{\circ}{A}$ und \overline{A} Jordan messbar sind und $m(\overset{\circ}{A}) = m(A) = m(\overline{A})$ gilt. (1)
- (c) Sei $A \subset \mathbb{R}^d$ Jordan messbar. Zeige, dass dann $A \in \widetilde{\mathcal{B}}(\mathbb{R}^d)$ und $\tilde{\lambda}(A) = m(A)$ gilt. (2)
- (d) Gib ein Beispiel von $A \in \mathcal{B}([0, 1]^d)$, das nicht Jordan messbar ist. (2)
Folgere: Die Jordan messbaren Teilmengen von $[0, 1]^d$ sind keine σ -Algebra auf $[0, 1]^d$.
Hinweis: Arrangiere $m_*(A) = 0$ und $m^*(A) = 1$.
- (e) Zeige: Für $K \subset \mathbb{R}^d$ kompakt gilt genau dann $\lambda(K) = 0$, wenn $m^*(K) = 0$. (2)
Hinweis: Verwende Blatt 7, Aufgabe 4 (b) für offene Quader.
- (f) Zeige, dass eine beschränkte Menge $A \subset \mathbb{R}^d$ genau dann Jordan messbar ist, wenn $m^*(\partial A) = 0$. (2)

2. (a) Sei $f: [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$ Riemann integrierbar. Zeige, dass $f \in \mathcal{L}^1([0, 1], \widetilde{\mathcal{B}}([0, 1]), \tilde{\lambda})$. (1)
- (b) Sei $A \subset [0, 1]$. Zeige, dass A genau dann Jordan messbar ist, wenn $\mathbb{1}_A$ auf $[0, 1]$ Riemann integrierbar ist. (2)
- (c) Gib ein Beispiel einer Riemann integrierbaren Funktion $f: [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$, welche nicht Borel messbar ist. (1)

Hinweis: Wir hatten bei der Lösung von Aufgabe 3 (b) auf Blatt 5 gesehen, dass es eine Teilmenge der Cantormenge gibt, welche nicht Borel messbar ist.